



Wandern auf Rhodos

Den alten Griechen galt Rhodos als die Insel des Sonnengottes Helios. Mythenreich, landschaftlich vielfältig und mit seinen Klöstern und Einsiedeleien in den Bergen eben typisch „griechisch“, ist Rhodos eine der schönsten Inseln im Mittelmeer. Aber: Man sollte sie zu Fuß erkunden, um ihren Zauber zu erleben.

1. Tag: Anreise nach Rhodos Nach der Ankunft am Flughafen der Inselhauptstadt werden Sie zunächst zu Ihrem Hotel nach Archangelos gebracht. (A)

2. Tag: Von den Sieben Quellen nach Archangelos Die großartige Landschaft im Osten der Insel erschließt sich am besten bei dieser Wanderung: Wir fahren zu den Sieben Quellen, die in einem idyllischen Tal entspringen. Auf einem Pfad gelangen wir zu einem Stausee, dessen Wasser nach längeren Regenfällen abgelassen wird. Von hier aus führt ein rund 200 Meter langer Tunnel in ein schattiges Tal mit uralten Olivenbäumen und Platanen. An kleineren Schluchten und Olivenhainen vorbei erreichen wir schließlich Archangelos. Ein Rundgang führt uns dort zur Kirche des Erzengels Michael und zu einer Burganlage der Johanniter. Weiter wandern wir in die Stegna-Bucht, wo wir in

einer Taverne eine kleine Pause einlegen. 15 km (F, A) ↑ 40 m, ↓ 200 m, ☉ ca. 5 Std.

3. Tag: Durch die Marmari-Schlucht nach Lindos Von der Vlichia-Bucht bei Kalathos steigen wir durch die bewaldete Marmari-Schlucht hinauf nach Lindos. Bevor wir das vielleicht schönste Dorf der Insel erreichen, bietet sich uns ein wahrhaft märchenhafter Anblick: Lindos gehört zu den wichtigsten Stätten Griechenlands, weil sich von hier aus Kontakte mit den Stadtstaaten in der Levante Vorderasiens anboten. So gelangten Wissen und Techniken aus dem alten Orient schon früh nach Europa. Von der Akropolis aus soll der Wundertäter Apollonius von Tyana zum Himmel

aufgefahren sein. Wir gehen es etwas ruhiger an: Wer möchte, kann auf einem Esel hinauf reiten – wenn auch nur bis zu den antiken Überresten. Der Ort selbst ist terrassenförmig angelegt und erinnert mit seinen weißgetünchten Häusern an die Kykladen. Wir gehen zum Strand hinunter und besuchen dort das Grab des Kleoboulos, der als einer der Sieben Weisen galt. Gewiss hat unser Reiseleiter einige seiner Aussprüche parat. 15 km (F, A) ↑ 250 m, ↓ 200 m, ☉ ca. 5,5 Std.

4. Tag: Rhodos: Vielfalt der Epochen Der Koloss von Rhodos galt als eines der Sieben Weltwunder. Er fiel einem Erdbeben zum Opfer. Aber er symbolisierte etwas, dem wir nachspüren wollen: Er stand für die eigenständige Geschichte der wehrhaften Stadt, die sich immer schon als Drehscheibe im Mittelmeer verstand. Unser ausführlicher Rundgang führt uns auf die Akropolis, die uns einen weiten Blick über die Insel gewährt. Überreste alter

Tempel und ein Stadion belegen die Bedeutung der Stadt in der Antike. Die Altstadt, die zum Welterbe der UNESCO zählt, wird vom Großmeisterpalast des Johanniterordens beherrscht, der hier nach der Aufgabe Jerusalems seinen Hauptsitz bezog und bis zur Eroberung

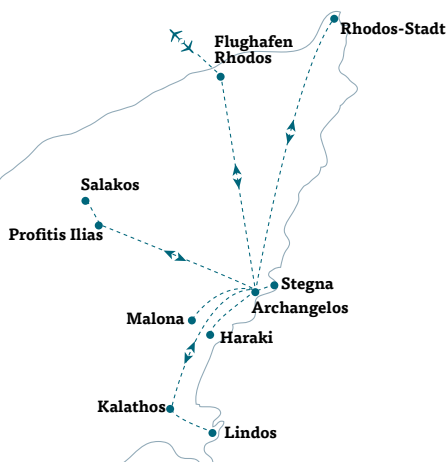
durch die Osmanen im Jahre 1522 verteidigte. Die Einflüsse der verschiedenen Epochen werden beim



Wanderung auf die Akropolis von Lindos

Besichtigung des Großmeisterpalastes

Abschiedstrunk im Fischerdorf Charaki



Gang durch den Palast und die Stadt sichtbar. So sehen wir die Ritterstraße, die Synagoge, die Spiridon-Kirche und die Suleiman-Moschee. Vielleicht wissen wir nachher sogar, wo der sagenhafte Koloss gestanden hat. 60 km (F, A)
 ↑ 200 m, ↓ 200 m, ☉ ca. 5 Std.

5. Tag: Die majestätischen Berge von Rhodos
 Nach so viel Geschichte wollen wir heute die Natur der Insel genießen. Schließlich soll der Sonnengott selbst sie einst vom Göttervater Zeus als Geschenk erhalten haben. Wir fahren ins Innere der Insel zum Kloster Agios Nikolaos Foundoukli am Abhang des rund 800 Meter hohen Berges Profitis Ilias. Nachdem wir die byzantinischen Fresken im Kloster betrachtet haben, wandern wir an den Hängen des Berges entlang in das romantische Bauerndorf Salakos, das unweit einer in der Region sehr beliebten Quelle liegt und uns mit seinem Charme bezaubert. Wo sollte Griechenland typischer sein als am Kafenion neben dem Dorfplatz? Mit neuen Kräften geht es dann aufwärts: Auf einem uralten Pfad gewinnen wir rasch an Höhe und verdienen uns einen unvergleichlichen Blick vom Gipfel des Profitis Ilias über die Sonneninsel. 65 km (F, A)
 ↑ 450 m, ↓ 450 m, ☉ ca. 5 Std.

6. Tag: Von Malona ins Orangental Vom Obst-anbau leben die Menschen in Malona und seiner Umgebung. Der Ort, zwischen Archangelos und Lindos gelegen, bietet ein authentisches Stück Griechenland: Hier hängt schon mal ein Tintenfisch neben der Wäsche auf der Leine. Wir gehen durch das Tal der Orangen zu einer kleinen Kapelle, die von schlanken Zypressen eingerahmt wird. Weiter geht es bis zu einem geradezu paradiesischen Platz mit einer von kleinen Wasserläufen umgebenen Tropfsteingrotte. Hier muss der alte Hirtengott Pan gehaust haben. Ein Ort, an dem die reiche griechische Mythenwelt verständlich wird. 25 km (F, A)
 ↑ 150 m, ↓ 50 m, ☉ ca. 4 Std.

7. Tag: In die Skoutouljaris-Schlucht Die wildromantische Seite der Insel erwartet uns heute. Durch eine der schönsten Schluchten von Rhodos wandern wir zum Kloster Moni Kamiri. Einige Engstellen und im Flussbett liegende Felsblöcke müssen wir überwinden. Aber es lohnt sich! Zwar ist das Kloster nicht mehr bewohnt, wird aber liebevoll gepflegt und bietet uns daher einen Einblick in die für Griechenland so prägende monastische Lebensform. Nach dem Besuch fahren wir in das Fischerdorf Charaki, wo wir bei einem Gläschen Ouzo Abschied von der Insel des Sonnengottes nehmen. 25 km (F, A) ↑ 300 m, ↓ 50 m, ☉ ca. 4 Std.

8. Tag: Heimreise Je nach Abflugzeit bleibt vielleicht noch ein wenig Zeit für einen Bummel, bevor Sie zum Flughafen gebracht werden. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

8-Tage-Wanderreise z. B. 23.04.-30.04.2021
 p. P. im DZ ab € 1.195 / ab € 915* **R 224H302**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			7								
			14								
		23	28				17	8			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/224H302 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 23.04.-08.10. € 95

Teilnehmerzahl mind. 8 / Ø 11 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis München bis/ab Rhodos*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Ausflüge im landestypischen Bus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Archangelos im 3-Sterne-Hotel (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/224H302
- 7x Frühstück, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Wanderung auf den Profitis Ilias
- Zu Fuß durch die Altstadt von Rhodos
- Besuch im Kloster Moni Kamiri
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 86 BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/224H302

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 140.



max. Höhe über NN: ca. 800 m
 max. Höhendifferenz: 450 m
 max. Wanderdauer: ca. 5,5 Std.